

Liebe Helga!

Ich hoffe, dass Du und die Deinen alle wohlauf seid. Die Pandemie scheint ja kein Ende zu nehmen und manchmal rückt die Gefahr schon sehr nahe heran, nicht zuletzt über die Kinder. Ursula fährt immer wieder zu ihren betagten Eltern nach Salzburg, die ihrer Hilfe und Ansprache bedürfen.

Getroffen hat mich heuer u.a. der unerwartete Tod meines Studienfreundes im 71. Lj. Auch mein Cousin Gerd ist im Frühjahr in Landeck verstorben, beide aber nicht an Corona.

Und nun sende ich dir vorweihnachtliche Grüße mit ein paar Eindrücken von uns, Manches wird bei dir ja ähnlich sein. Wir sind gesund, es geht uns allen gut, die Kinder wachsen so schnell heran (während wir immer noch älter werden).

Dieses Bild zeigt uns im Herbst am Kranzhorn, wo wir meinen 70. Geburtstag gefeiert haben. Immer wieder sind wir dankbar dafür, Teil der Familien unserer Kinder sein zu können. Sie leben alle in



Reichweite und wenn Corona Kontakte nicht zu sehr einschränkt, freuen sich Casper, Paulina, Johann, Eva, Luisa, Anna und Fanni ganz besonders darauf, die anderen Kinder, Onkels, Tanten und uns Großeltern zu treffen und mit Ihnen zu spielen.

Sie lieben es, wenn Ursula das alte Kochgeschirr herräumt und sie draußen "kochen" können mit abgelaufenen Lebensmitteln und den teilweise "giftigen" Früchten des Gartens. Auch die kleine Fanni mit ihren 2½ Jahren kocht eifrig mit. Rechts von ihr sitzt ihr Bruder Casper, den sie liebevoll "mei Lump" nennt. Besonders freuen sie



sich, wenn Ursula zu den Geschichtenbüchern greift und vorliest (rechts: Johann, Eva, Luisa, Paulina). Links knabbern Fanni und Anna am obli-

gaten Knäckebrot.

Liebe Helga, ich wünsche Dir und Deinen Familien ein frohes und unbeschwertes Fest der Weihnacht und ein gutes Jahr 2022. Herzliche Grüße in Verbundenheit HANS

